Design for Recycling: Die Wertschöpfungskette von Kunststoffverpackungen arbeitet auf eine einheitliche Bewertung der Recyclingfähigkeit hin

**RecyClass arbeitet mit Plastship, RECOUP und SUEZ.Circpack® zusammen**

*Brüssel im Mai 2020,* Im Jahr 2019 schlossen sich mehrere Akteure aus der Wertschöpfungskette von Kunststoffverpackungen in der Initiative RecyClass zusammen, um einheitliche Richtlinien für das Design for Recycling, eine Methode und Testprotokolle zur Bewertung der Recyclingfähigkeit von Kunststoffverpackungen und neuer Verpackungstechnologien auf dem europäischen Markt zu schaffen. Die Arbeit im Einklang mit den RecyClass-Richtlinien macht es für Designer viel klarer, recycelbare Verpackungen zu schaffen sowie für Abfüller und Verarbeiter, die Recyclingfähigkeit ihrer bestehenden spezifischen Verpackungen zu beurteilen.

Markeninhaber, Einzelhändler und Verarbeiter können eine erste Selbsteinschätzung der Recyclingfähigkeit ihrer spezifischen Kunststoffverpackungen vornehmen, indem sie die Design for Recycling-Richtlinien und die Freeware-Bewertung nutzen, die über das RecyClassTool unter [www.recyclass.eu](http://www.recyclass.eu) verfügbar ist. Der nächste Schritt ist die Zertifizierung dieser Selbstbewertung durch eine dritte Partei.

Um diese Zertifizierung zu operationalisieren wird sich Recyclass auf eine Reihe von anerkannten Zertifizierungsstellen in ganz Europa stützen, die für die Bewertung von Verpackungen nach der Recyclass-Methode qualifiziert sind. Die ersten drei Organisationen, die ihr Interesse bekundet haben, Zertifizierungsstellen zu werden, sind plastship, RECOUP und SUEZ.Circpack®. Die Auditoren werden über einen Akkreditierungskurs in Übereinstimmung mit den Verfahren und Qualitätsmanagementsystemen für die Zertifizierung der Recyclingfähigkeit qualifiziert. "Dies ist eine große Verbesserung", so Gian de Belder, Vorsitzender des Beirats von RecyClass: "Markeninhaber und Verpackungsunternehmen arbeiten in der Regel grenzüberschreitend. Bisher haben wir gesehen, dass viele verschiedene regionale Richtlinien und Bewertungsmethoden in Kraft waren. Diese Unterschiede machten es fast unmöglich, Entscheidungen zu treffen, die alle Märkte bedienen würden. Jetzt kann sich die Wertschöpfungskette wirklich auf die Verbesserung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen für ganz Europa konzentrieren". Darüber hinaus konzentriert sich die Zusammenarbeit auf die Entwicklung von Sortierprotokollen und die Einrichtung einer Datenbank mit Sammelsystemen in ganz Europa, die ebenfalls bei der Bewertung der Recyclingfähigkeit einer Verpackung berücksichtigt werden.

Eine weitere Ausweitung dieser Zusammenarbeit wird in den kommenden Monaten erwartet. Alle anderen Initiativen und Gremien, die sich mit dem Design von Kunststoffverpackungen befassen, sind willkommen, sich dieser Zusammenarbeit anzuschließen, um letztendlich einen Kunststoffkreislauf zu schaffen.

ÜBER



plastship ist ein Tochterunternehmen der RIGK GmbH, einem deutschen Verwertungsbetrieb mit mehr als 25 Jahren Erfahrung im Kunststoffrecycling, der digitale Dienstleistungen zur Kreislaufführung von Kunststoffen anbietet. Das Unternehmen bietet ein Servicenetzwerk zur Steigerung der Kunststoffverwertung und zur Förderung der europäischen Kreislaufwirtschaft. Es befasst sich mit drei großen Herausforderungen: Die Vereinfachung der Beschaffung mit passenden Kunststoff-Recyclatqualitäten durch den Einsatz einer digitalen Plattform, die Bewertung und Optimierung der Recyclingfähigkeit von Produkten und Verpackungen sowie die Erstellung individueller Recyclingkonzepte unter Einbeziehung der Recycling-Dienstleistungen des Netzwerks. Durch die Kombination digitaler Ansätze mit einem Höchstmaß an Serviceorientierung ist plastship Projektpartner für Geschäftskunden und hilft bei der Strukturierung, Durchführung und Kommunikation von Aktivitäten rund um das Kunststoffrecycling und den Einsatz von Kunststoffrecyclaten.

Ansprechpartner für die Presse: Andreas Bastian - bastian@plastship.com, [www.plastship.com](http://www.plastship.com)

RECOUP ist eine führende Autorität, die Fachwissen und Beratung über die gesamte Wertschöpfungskette des Kunststoffrecyclings bietet. Seit mehr als 10 Jahren bietet RECOUP der Industrie mit der Publikation "Recyclability By Design" detaillierte technische Anleitungen für die Gestaltung von Verpackungen für eine maximale Recyclingfähigkeit. RECOUP hat MRF-Sortiertests für Verpackungen als Vorteil für die Mitglieder angeboten; und diese Arbeit hat in den letzten Monaten erheblich zugenommen. Diese Arbeit hat in den letzten Monaten erheblich zugenommen und wird durch die Vereinbarung mit RecyClass noch verstärkt werden. Aufbauend auf einem Netzwerk von geschätzten Mitgliedern steht die Zusammenarbeit im Mittelpunkt unserer Aktivitäten, und wir setzen uns für die Sicherung nachhaltiger, zirkulärer und praktischer Lösungen für Kunststoffressourcen sowohl in Großbritannien als auch weltweit ein.

Kontakt für die Presse: Anne Hitch - anne.hitch@recoup.org, [www.recoup.org](http://www.recoup.org)

SUEZ.Circpack® ist eine Tochtergesellschaft von SUEZ, einem Unternehmen, das weltweit Verpackungsabfälle sammelt, sortiert und wiederaufbereitet. SUEZ.Circpack® berät Marken, Einzelhändler und Verpackungsverarbeiter, die sich für wiederverwertbare Verpackungen entscheiden wollen, und zertifiziert die Wiederverwertbarkeit bestimmter Verpackungen. Für Verpackungen auf Kunststoffbasis richtet SUEZ.Circpack® seine Zertifizierungsmethode an der von RecyClass aus.

Kontakt für die Presse: Vincent Mooij - vincent.mooij@suez.com, [www.suez.com/en/circpack](http://www.suez.com/en/circpack)

RecyClass ist eine umfassende branchenübergreifende Initiative, die darauf abzielt, die Recyclingfähigkeit von Kunststoffverpackungen in Europa zu fördern. RecyClass bewertet die Recyclingfähigkeit und gibt spezifische Empfehlungen, wie das Verpackungsdesign verbessert werden kann, um es an die aktuellen Recyclingtechnologien anzupassen. Zu den Aktivitäten innerhalb von RecyClass gehören die Entwicklung von Protokollen zur Bewertung der Recyclingfähigkeit und das Testen von innovativen Materialien. Die Ergebnisse werden zur Aktualisierung der RecyClass Design for Recycling-Richtlinien und des kostenlosen Online-Tools verwendet.

Kontakt: Mireia Boada - Mireia.Boada@plasticsrecyclers.eu, [www.recyclass.eu](http://www.recyclass.eu)